

MARIA RAUCH-KALLAT

BUNDESMINISTERIN FÜR  
GESUNDHEIT UND FRAUEN

XXII. GP.-NR

3520 /AB

2005 -12- 19

zu 3551/J

Herrn  
Präsidenten des Nationalrates  
Dr. Andreas Khol  
Parlament  
1017 Wien

GZ: 11.001/134-I/A/3/2005

Wien, am 16. Dezember 2005

Sehr geehrter Herr Präsident!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische  
**Anfrage Nr. 3551/J der Abgeordneten Franz Riepl und GenossInnen** wie folgt:

**Frage 1:**

Meine Mitarbeiterin hat weder von mir beauftragt noch im Namen meines Ressorts als Kandidatin an den Wiener Gemeinderatswahlen teilgenommen. Ihre Kandidatur war persönlich motiviert und ist in keinem Zusammenhang mit ihrer Arbeit in meinem Kabinett zu sehen. Die fälschliche Berufbezeichnung mittels Ressortbezeichnung resultiert wohl aus einem redaktionellen Fehler eines Mitarbeiters der von Ihnen erwähnten Zeitung. Sie war mir auch bis zum Zeitpunkt dieser Anfrage nicht bekannt.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Rauch-Kallat'.

Maria Rauch-Kallat  
Bundesministerin